

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++
MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer
Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 28.01.2022

Newsletter 04/2022

1. Unsere Woche im Landtag

2. Rückblick Stimmkreis

- I. Dr. Mehring im Plenum.tv Interview
- II. Antrittsbesuch und Gedankenaustausch im Staatlichen Bauamt Krumbach
- III. Mehring: Corona-Regeln einem Omikron-Check unterziehen – Landtag tagt nur noch in hälftiger Besetzung
- IV. Erfolgreich für volljährige Berufsschüler
- V. Dr. Mehring in den landesweiten Medien
- VI. „Wie steht es aktuell um die bayerischen DEL-Clubs?“
- VII. #Fabi im Netz
- VIII. Frag Fabian!
- IX. MDL HÄUSLER VOR ORT – diesmal in Kaisheim

3. Rückblick Landtag

- I. Inflation stärker bekämpfen: Energiepreise müssen bezahlbar bleiben – Bayern braucht auch Windkraft
- II. Förderstopp für energieeffizientes Bauen: Bundesregierung begeht glatten Vertrauensbruch
- III. Unangemeldete Corona-Demonstrationen: Rechtsstaat muss wachsam bleiben
- IV. Wolfsabschuss untersagt: Offensichtlich müssen zuerst Menschen zu Schaden kommen, ehe gehandelt werden darf
- V. Lockerungen im Kulturbereich: Wichtiges Signal an gesamte Kultur- und Kreativszene
- VI. Abberufung des Bildungsausschussvorsitzenden Bayerbach: Abwahl war der einzig richtige Weg
- VII. Die Social-Media-Beiträge der Fraktion

Seite 1 von 17

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Liebe Leserinnen und Leser,

vergangenen Montag sind wir in die erste Sitzungswoche nach der parlamentarischen Winterpause gestartet – daher hatten wir alle Hände voll zu tun. Denn es stand so einiges auf unserer Agenda: **Bekämpfung der Inflation**, Schutz der öffentlichen Ordnung im Hinblick auf die aktuell stattfindenden **unangemeldeten Corona-Demos** sowie **der Förderstopp für energieeffizientes Bauen durch den Bund**. Außerdem empfangen wir **Verkehrsministerin Kerstin Schreyer** in unserer Fraktionssitzung, um mit ihr über die **Reaktivierung von Bahnstrecken** zu diskutieren und unser Abgeordneter Tobias Gotthardt ist seit vergangendem Donnerstag amtierender Vorsitzender des Landtagsbildungsausschusses. Wie es dazu kam und alle weiteren Details haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengefasst. Viel Vergnügen beim Lesen!





Rückblick Stimmkreis

Dr. Mehring im Plenum.tv Interview

PLENUM.TV ist zurück nach der Winterpause. Die folgenden drei Fragen wurden an Dr. Fabian Mehring gerichtet:

1. Aktuelle Stunde auf Vorschlag der CSU-Fraktion „Inflation bekämpfen – Lebenshaltungskosten und Energiepreise müssen bezahlbar bleiben“.

Frage: Bayerns Ministerpräsident hat bereits vor der Inflation als „Armutsfalle“ gewarnt und fordert eine Energiesteuerreform. Welche Lösungsansätze zur Bekämpfung der Inflation schlagen Sie vor?



2. Gesetzentwurf der Staatsregierung über die Digitalisierung im Freistaat Bayern

Frage: In Krisenzeiten merkt man, wie wichtig schnelle digitale Abläufe werden. Welche wesentlichen Ziele des Digitalgesetzes unterstützen Sie und wo sehen Sie Verbesserungen?

3. Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Mediengesetzes und weiterer Rechtsvorschriften. Die Novelle des bestehenden Gesetzes ertüchtigt die Medienanstalt auch digitale Verbreitungswege, Suchmaschinen und Plattformen wirksamer zu kontrollieren. Außerdem wird ein neuer Programmsatz eingefügt, der die Bedeutung von Nachrichten- und Informationsmedien als gesamtgesellschaftlichen Wert herausstellt und die regionale Vielfalt bei der Formierung des publizistischen Marktes Bestand hat.

Frage: In welcher Weise tragen Ihrer Meinung nach die privaten und regionalen Rundfunk- und Fernsehanbieter in Bayern zur Vielfalt bei? Sehen Sie Verbesserungsbedarf?

Fabian Mehrings Antworten zu diesen Fragen sehen Sie [hier!](#)



Antrittsbesuch und Gedankenaustausch im Staatlichen Bauamt Krumbach

Am 20. Januar besuchte ich zusammen mit meinem Referenten Peter Grab das Staatliche Bauamt in Krumbach, um dem neuen Behördenleiter Alexander Leis meine Aufwartung zu machen. Das Gespräch, an dem auch Thomas Pabst (Planung Zentrale Aufgaben) und Andreas Reiser (Straßenbau-Gebietsleiter Dillingen) teilnahmen, verlief in sehr angenehmer Atmosphäre und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Leis, der gleichzeitig der Bereichsleiter für den Straßenbau ist.

Es dürfte nicht überraschen, dass die B16, insbesondere die Nordumfahrung Höchstädt, den intensivsten Gesprächsstoff lieferte. Behördenleiter Leis zitierte dabei Bauministerin Schreyer, wonach weiterhin an der Nordumfahrung festgehalten wird – es sei denn, die Koordinaten werden geändert. Zudem sei das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Meine zentrale Bitte an die Gesprächspartner war, das



Projekt absolut zu priorisieren, da der Faktor Zeit entscheidend ist. Die B 16 ist die wirtschaftliche und strukturpolitische Lebensader des Landkreises Dillingen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die innerörtliche durchgängig kreuzungsfreie Entlastungsstraße in Höchstädt die Nordumfahrung nicht ersetzt und daher an den Planungen der Nordumfahrung nichts ändert. Erfreut nahm ich zur Kenntnis, dass Bund und Land weiterhin an besagter Umfahrung festhalten.

Ein weiteres Thema war die Staatsstraße 2382 (Meitingen-Wertingen). Hierzu teilten die Gesprächspartner mit, dass man zwar noch mit den Grundstückseigentümern in Grunderwerbsgesprächen sei, jedoch nur noch letzte Klärungen ausstehen würden.

Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#).

Ihr Heimatabgeordneter Johann Häusler



Mehring: Corona-Regeln einem Omikron-Check unterziehen – Landtag tagt nur noch in hälftiger Besetzung

Zu den Beratungen des Landtags über die Änderung seiner Geschäftsordnung äußert sich Dr. Fabian Mehring, Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Vieles spricht dafür, dass wir mit Omikron eine neue Phase der Pandemie erreicht haben. Deshalb müssen wir unsere Corona-Regeln einem Omikron-Check unterziehen und die geltenden Maßnahmen auf den Prüfstand stellen – auch im Parlament. Nach allem, was wir bisher wissen, scheint Omikron zwar mildere Verläufe zu zeigen, jedoch besonders ansteckend zu sein. Um die Handlungsfähigkeit unseres Verfassungsorgans nicht zu gefährden, müssen wir deshalb im Landtag besonders vorsichtig sein. Folgerichtig tagen wir erneut in hälftiger Besetzung sowie mit verkleinerten Ausschüssen. Pandemie-bedingt können die Abgeordneten per Videozuschaltung an den Ausschussberatungen teilnehmen. Diese Maßnahmen flankieren wir durch ein enges Testregime und Maskenpflicht im gesamten Maximilianeum. Dass all dies erneut im Konsens zwischen Regierungsfractionen und demokratischer Opposition auf den Weg gebracht werden konnte, zeigt: Bayerns Parlamentarismus kann Krise!“

Die Rede hierzu im Plenum sehen Sie [hier](#).





Erfolgreich für volljährige Berufsschüler

Zunächst wandte sich die Berufsschule Höchstädt an mich, weitere Petenten folgten nach. Es ging um Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige volljährige Schülerinnen und Schüler. Diese durften zwar die Berufsschule besuchen, nicht jedoch im angeschlossenen Wohnheim übernachten, sofern sie nicht alle 48 Stunden einen negativen PCR-Test nachgewiesen haben. Je nach Standort kann ein solcher PCR-Test 80 Euro kosten, was angesichts der gewöhnlich geringen Ausbildungsvergütung bei Azubis immens viel Geld ist. Mal ganz von der Ungerechtigkeit abgesehen, dass ein 17-jähriger Azubi mit einem kostenlosen Schnelltest übernachten konnte, wer aber 18 Jahre alt ist, nur mit dem teuren PCR-Test. Bei drei pro Woche kommt man da auf über 200 Euro!



Also wurde ich gebeten, mich um eine pragmatischere Lösung zu bemühen. Am 12. Januar kontaktierte ich diesbezüglich Gesundheitsminister Klaus Holetschek und machte ihn auf die prekäre Situation aufmerksam. Insbesondere, da immer mehr Schüler dem Unterricht fernblieben und mitunter gar bei winterlichen Temperaturen übernachteten. Zusammen mit meinem Fraktionsvorsitzenden Florian Streibl wandten wir uns in dieser Angelegenheit zudem an Staatsminister Dr. Florian Herrmann von der Bayerischen Staatskanzlei. Hoch erfreut erhielten wir am 19. Januar

von Dr. Herrmann eine Vollzugslösung, die mit dem Gesundheitsministerium abgestimmt ist: Volljährige Berufsschülerinnen und -schüler müssen demnach nur noch bei der Anreise im Wohnheim einen negativen PCR-Testnachweis vorlegen. Danach, also während der Phase des Blockunterrichts, sind keine weiteren PCR-Testungen erforderlich.

Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#).

Ihr Heimatabgeordneter Johann Häusler

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Dr. Mehring in den landesweiten Medien

„Alle zusammen gegen die AfD“

„Wer unter Umständen selbst vom Verfassungsschutz beobachtet wird, kann den Verfassungsschutz nicht kontrollieren. Da würden wir den Bock zum Gärtner machen“, sagt der Geschäftsführer der Freien Wähler, Fabian Mehring.“

[Hier](#) geht's zum Artikel...

(Achtung: Onlinezugang erforderlich)

Den BR24 zum gleichen Thema finden Sie [hier](#).



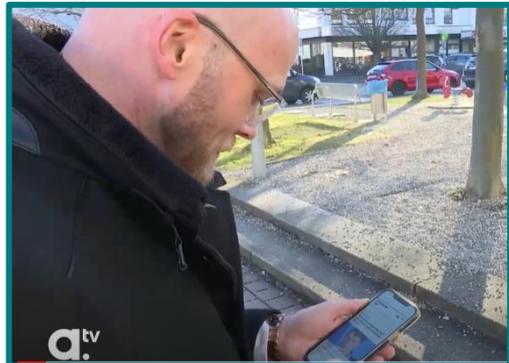
A.tv Interviews zum Thema „Corona“

Warum wir beim Impfen nicht nachlassen dürfen, auch wenn Omikron mildere Verläufe zeigt? Damit nächsten Herbst nicht der ganze Wahnsinn von vorne beginnt...

Das erklärt Fabian im A.tv Interview!

[Hier](#) geht's zum Beitrag.

[Hier](#) geht's zum zweiten Beitrag.



IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
 Dr. Fabian Mehring, MdL
 Abgeordnetenbüro
 Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
 Fax: 08271 81296-29
 E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

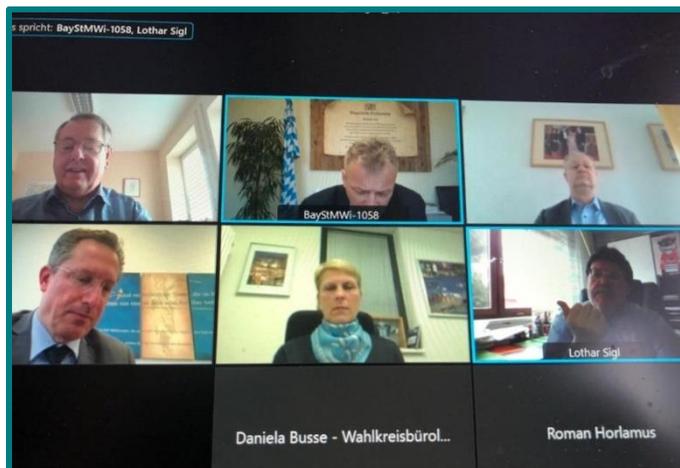
Online





„Wie steht es aktuell um die bayerischen DEL-Clubs?“

Dieses brisante Thema diskutierte ich zusammen mit Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert sowie zwei FW-Fraktionskollegen am 20. Januar mit Vertretern der DEL-Eishockeyvereine. Die Videokonferenz stand unter dem o. g. Motto, denn



bekanntlich haben die Corona-Beschränkungen die Eishockey-Clubs in eine finanzielle Notlage gebracht – im Vergleich zu anderen Sportvereinen sind sie abhängiger von Zuschauerinnen und Zuschauern. Aufgrund unserer Recherchen beträgt der diesbezügliche Verlust bei „Geisterspielen“ bis zu 200.000 Euro pro Partie. Die teilnehmenden Vereine haben jeweils deutlich über eine Million

Euro in dieser Saison verloren. Da alle Clubs Arbeitsverträge nicht nur mit Profispielern, sondern auch mit zahlreichen Mitarbeitern auf verschiedenen Ebenen haben, gefährden die Verluste unter anderem und insbesondere die Nachwuchsförderung. Die DEL-Vertreter betonten zudem ihre Arbeitgeberfunktion in der jeweiligen Region und die damit verbundene soziale Verantwortung. Auch sekundär Betroffene im Umfeld der Sportvereine, wie Dienstleister oder Gastronomie, klagen über entsprechende Umsatzverluste.

Hinzu kommt die Benachteiligung der bayerischen Clubs gegenüber ihren Wettbewerbern in anderen Bundesländern mit unterschiedlichen Corona-Einschränkungen. Teilweise gehen auch Werbeeinnahmen aufgrund der massiven Einschränkungen verloren. Die Bundesförderung deckt nicht alle angesprochenen Verluste. Insofern diskutierten Roland Weigert als Mitglied der Staatsregierung, Bernhard Pohl und ich als stellvertretende Vorsitzende sowie Wolfgang Hauber als sportpolitischer Sprecher der Freie Wähler Landtagsfraktion unter anderem mit Vertretern der Nürnberg Ice Tigers, Augsburger Panther, ERC Ingolstadt, Red Bull München und Straubing Tigers, wie man durch die Krise unter Berücksichtigung der Inzidenzen kommen könnte. Mittlerweile hat das bayerische Kabinett unseren Forderungen in wesentlichen Teilen entsprochen und am 25. Januar Lockerungen [beschlossen](#).

Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#).

Ihr Heimatabgeordneter Johann Häusler



#Fabi im Netz



- 👉 Zusammen mit **Hubert Aiwanger Minister Bundesvors. Freie Wähler** hat heute noch ein FW-Politiker **#Geburtstag**, der mich seit vielen Jahren unterstützt: Heiner Schilling, ehemaliger Vizebürgermeister und langjähriger Marktrat meiner Heimatkommune **Markt Meitingen!** 🎉 Ehrensache, eben persönlich bei ihm und seiner lieben Familie vorbeizuschauen: Alle guten Wünsche zum 80., lieber Heiner!! 🍷🍷

[#HappyBirthday](#) [#Ehrentag](#) [#FW](#) [#FreieWähler](#) [#Heimat](#) [#Meitingen](#)

#Frag Fabian!

Winterklausur bei uns FREIEWÄHLER im Bayerischen Landtag – doch Corona hat uns noch vor Beginn der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Was genau ist da passiert? – Die Antwort gibt es [hier](#) bei Frag' Fabian!



IMPRESSUM

Erreichbarkeiten

Online



MDL HÄUSLER VOR ORT – diesmal in Kaisheim

Bei seinem Besuchsreigen durch Nordschwaben besuchte Landtagsabgeordneter Johann Häusler am 21. Januar Martin Scharr, den Bürgermeister des Marktes Kaisheim. Es blieb natürlich nicht aus, dass zunächst das Thema Corona im Allgemeinen und die aktuell diskutierte Impfpflicht im Besonderen zu einem Meinungsaustausch führten. Angesichts des Wechsels von MdL Häusler vom Sozialausschuss in den Bildungsausschuss diskutierten die beiden Politiker, neben Themen wie Bildung und den Unterhalt von Schulgebäuden, auch die berufliche Bildung bzw. Berufsorientierung, da auch der Markt Kaisheim seiner Verpflichtung als Ausbildungsbetrieb nachkommt. Hier brachte MdL Häusler seine Erfahrungen aus dem Bayerischen Landtag ein.



Bürgermeister Scharr zeigte sich stolz, dass zurückliegend mit dem Marktgemeinderat und der Bürgerschaft, als auch mit Fördermitteln durch die Staatsregierung in Kaisheim viel umgesetzt werden konnte. Natürlich kam man bei diesem Treffen auch auf die JVA mit ihren rund 600 Inhaftierten zu sprechen. Dabei gingen die beiden Politiker auf die Vor- und Nachteile einer Haftanstalt ein.

MdL Häusler brachte hier seine Erfahrungen aus Gablingen mit ein.

Auf die Frage, welches aktuell das größte Investitionsprojekt in Kaisheim ist, antwortete Bgm. Scharr, dass dies die gegenwärtig stattfindende Rathaussanierung mit 3,3 Millionen Euro sei. Als weitere große finanzielle Herausforderungen nannte Scharr die Kanalsanierung, den Breitbandausbau und als nächstes Projekt die Neugestaltung des Münsterplatzes.

Den vollständigen Bericht gibt es [hier](#).



Rückblick Landtag



Inflation stärker bekämpfen: Energiepreise müssen bezahlbar bleiben – Bayern braucht auch Windkraft

Egal ob Strom, Gas, Heizöl oder Fernwärme: Die Energiepreise gehen durch die Decke und uns allen droht beim Blick auf die nächste Jahres-Nebenkostenabrechnung ein Schock. Deshalb haben wir ein **Energiekonzept entwickelt, das darauf ausgerichtet ist, von überbewerteten fossilen Energieträgern**



unabhängiger zu werden. Es sieht unter anderem einen **kraftvollen Ausbau der erneuerbaren Energien** vor, zu denen aus unserer Sicht ausdrücklich auch die Windkraft zählt. Deshalb schlagen wir eine **Evaluierung der umstrittenen 10H-Windkraftregel** vor.

Das bayerische **Photovoltaikprogramm von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger** soll fortgeführt werden – die Initiative des Ministers zum **Ausbau der Wasserstofftechnologie** unterstützen wir nachdrücklich. Zusätzlich wollen wir

+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



die Inflation durch eine **Absenkung der Stromsteuer** bekämpfen – sie muss auf das europarechtliche Mindestmaß zurückgeführt werden. Zudem schlagen wir einen **monatlichen Energiekostenzuschuss für Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen** vor, der sich aus den milliardenschweren Einnahmen der staatlichen CO₂-Bepreisung speist. **Außerdem wollen wir die Pendlerpauschale deutlich erhöhen.** Schließlich ist der aktuelle Spritpreis Gift für die vielen Arbeitnehmer, die im Flächenstaat Bayern weite Strecken ins Büro zurücklegen müssen. Auch die deutsche Wirtschaft leidet unter hohen Kosten. Die **CO₂-Bepreisung muss daher mit Augenmaß erfolgen** und gerade jenen **energieintensiven Unternehmen besondere Ausnahmeregelungen ermöglichen**, die im internationalen Wettbewerb stehen. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Förderstopp für energieeffizientes Bauen: Bundesregierung begeht glatten Vertrauensbruch



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

**Mehr Investitions-
sicherheit
für Bayerns
Bürgerinnen und
Bürger – unter der
Prämisse „Fördern
statt fordern“!**

Hans Friedl,
Sprecher für Wohnen
und Bauen der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion

Seit vergangenem Dienstag können keine neuen Anträge mehr für KfW-Fördermittel in der Bundesförderung für effiziente Gebäude gestellt werden. Der Stopp betrifft die Neubauförderung des Effizienzgebäudes 40 und 55 sowie die energetische Sanierung. Endgültig eingestellt wird die Neubauförderung des EH55-Standards. Damit begeht die neue Bundesregierung einen klaren Vertrauensbruch. **Denn der Programmstopp verhindert unentbehrliche Investitionen in dringend benötigte Neubauten.** Hohe Zahlungen in die notwendigen Klimaschutzanstrengungen werden

von privater Seite allerdings nur getätigt, wenn es dafür **Planungssicherheit und Vertrauensschutz** gibt. Somit stellt der Förderstopp die Klimaziele komplett auf den Kopf. Eine solche Maßnahme mit der vorläufigen Haushaltsführung des Bundes zu rechtfertigen, ist nahezu grotesk. Schließlich ist es Aufgabe der Bundesregierung und ihrer Parlamentsmehrheit, den Bundeshaushalt 2022 auf den Weg zu bringen. **Daher lautet unsere Forderung: Mehr**

Seite 12 von 17

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Investitionssicherheit für Bayerns Bürgerinnen und Bürger – unter der Prämisse ‚Fördern statt fordern‘! Denn um der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt zu begegnen, hilft nur eins: **Bauen, bauen und nochmals bauen!** Mehr dazu [HIER](#).

Unangemeldete Corona-Demonstrationen: Rechtsstaat muss wachsam bleiben



Das Versammlungsrecht ist eines unserer höchsten Rechtsgüter. Um dieses Recht zu garantieren, sind Deeskalation, Kooperation und Gewährleistung der Versammlungsfreiheit Eckpfeiler polizeilicher Arbeit. **Aktuell müssen Polizei und Kreisverwaltungsbehörden jedoch stets aufs Neue zwischen dem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit und dem Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung abwägen.** Denn gerade die verharmlosend als „Spaziergänge“ deklarierten Proteste sind bereits mehrfach in Aggression und Gewalt

ausgeübt – und werden damit zur Bedrohung für Polizisten und unbeteiligte Passanten. **Wir beobachten mit Sorge, dass ein kleiner, aber wachsender Teil aus dem rechtsextremen Lager diese Proteste für seine Agenda zu vereinnahmen versucht** und durch eine Verschärfung der Debatte die Spaltung der Gesellschaft befördern will. **Allerdings nützen verhärtete Fronten in einer solchen Ausnahmesituation ausschließlich denen, die mit vermeintlich einfachen Lösungen und gefährlichem Populismus in der bürgerlichen Mitte fischen.** Dabei sind mehr denn je Zusammenhalt und Solidarität unser Weg aus der Pandemie – darauf sollten wir alle uns besinnen. [MEHR HIER](#).



Kurznews

Wolfsabschuss untersagt: Offensichtlich müssen zuerst Menschen zu Schaden kommen, ehe gehandelt werden darf

Das Bayerische Verwaltungsgericht hat den Abschuss des Problemwolfs im Alpenvorland vorerst gestoppt. Das bedauern wir sehr, denn die Regierung von Oberbayern hatte im Vorfeld mit großer Sorgfalt abgewogen und eine klare Gefährdung für Menschen ausgemacht. Die Zunahme an Wolfsangriffen zeigt ganz deutlich: **Wir werden künftig nicht umhinkommen, den Wolfsbestand zu regulieren.** [HIER](#) lesen Sie mehr.



Lockerungen im Kulturbereich: Wichtiges Signal an gesamte Kultur- und Kreativszene

Am Mittwoch hat das Kabinett die Beschränkungen der Besucherzahlen im Kulturbereich deutlich gelockert. Ab sofort dürfen Vorstellungen wieder zu 50 Prozent belegt werden. **Damit senden wir ein Signal der Hoffnung an die Kultur- und Kreativszene, dass wir alles dafür tun wollen, um die kulturelle Vielfalt im Freistaat zu schützen und zu bewahren.** [MEHR HIER](#).





Abberufung des Bildungsausschussvorsitzenden Bayerbach: Abwahl war der einzig richtige Weg

Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag begrüßen die Abberufung Markus Bayerbachs (AfD-Fraktion) sehr. Denn wer junge Menschen mit Migrationshintergrund in Online-Chats pauschal als ‚**christophob**‘ und ‚**deutschophob**‘ verunglimpft, hat sich als Vorsitzender eines solch bedeutenden Ausschusses schlichtweg disqualifiziert. Unser bildungspolitischer Fraktionssprecher **Tobias Gotthardt**, bisher stellvertretender Ausschussvorsitzender, übernimmt vorübergehend den amtierenden Vorsitz und stellt sich der neuen Aufgabe, „voller Ehrfurcht und Energie“. [MEHR HIER.](#)





Die Social-Media-Beiträge der Fraktion

Der Bayerische Landtag und die Stiftung Bayerische Gedenkstätten haben letzten Mittwoch einen gemeinsamen Gedenkakt an die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Seit 1996 wird am 27. Januar an die Befreiung der Gefangenen des nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz vor 77 Jahren erinnert, in dem mehr als eine Million Menschen ermordet wurden. Eine unvorstellbare Zahl, an die immer wieder erinnert werden muss. Hier geht es zum Beitrag:

Unsere Gedanken
sind bei den vielen Millionen
Menschen, die unter national-
sozialistischer Gewaltherrschaft
verfolgt, gequält und ermordet
wurden.

*Florian Streibl,
Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion,
zum Tag des Gedenkens an die Opfer des
Nationalsozialismus am 27. Januar*



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Am Dienstag hat das bayerische Kabinett eine Lockerung der Zugangsregeln für Angebote der Jugendarbeit beschlossen: **Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig in der Schule getestet werden, müssen nun keinen Impfnachweis und keinen weiteren Test mehr vorlegen** – eine Entscheidung, die wir ausdrücklich begrüßen. Hier geht es direkt zum Beitrag:



Mit der heutigen Kabinettsentscheidung

zu 3G in der Jugendarbeit sagt
Bayern klipp und klar: „Jung
und wieder dabei!“ – das ist
der Kurs meiner Fraktion.

*Tobias Gotthardt,
jugendpolitischer Sprecher der
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion*



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Wochenende und bitte bleiben Sie
gesund!**

Ihr Dr. Fabian Mehring

Kontakt:

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Ihr Johann Häusler

Kontakt:

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: johann.haeusler@fw-landtag.de